—
0
(10
Die
Erden
sind
von
mancherley
Art,
haben
aber
grossen
und
mannichfaltigen
Nutzen.
Sie
dienen
zum
Aufbau
unsrer
Wohnungen
z.
B.
Lehm,
Thon,
Ziegelerde,
zu
Hausgerathe
und
Gefassen,
als:
irrdene
Topfe
Schusseln;
wir
brauchen
Sand
zur
Verfertigung
des
Glases;
der
Maler
und
Farber
bedarf
ihrer;
viele
Erden
werden
auch
als
Arzney
gebraucht.
Torferden
dienen
zur
Feurung.
Sie
den
Gewachsen,
die
aus
dem
Boden
ihre
Nahrung
ziehen,
als
Aufenthalt
und
Pflanzstatte,
sie
mußten
also
sehr
verschieden
seyn,
weil
nicht
alle
Pflanzen
in
einer
ley
Boden
wachsen
konnen.
Mit
einer
Erdart
kann
man
auch
die
andere
verbessern.
Nasser
und
kalter
Acker
wird
durch
Kalkmergel
erwarmet,
locker
und
fruchtbarer
gemacht;
durch
kalkigte
Er
de
kann
die
Nasse
und
Saure
des
thonigten
Bo
dens
vermindert
werden;
schwerer
Boden
verbes
sert
den
leichtern.
Ueberhaupt
ist
kein
Boden
so
schlecht,
der
nicht
durch
Vermischung
mit
andern,
und
gehorige
Bearbeitung
Dungung
verbessert
werden
kann.
Die
schwarzbraunlichte
Damm
oder
Gartenerde
ist
unter
den
ubrigen
die
fruchtbarste;
man
kann
sie
an
ihrer
Farbe
und
besonders
dem
angenehmen
Geruch
erkennen,
den
sie
von
sich
gibt,
wenn
gegraben
wird
und
ein
wenig
feucht
ist.
Besser
machen,
besser
werden,
Ist
der
Menschen
Zweck
auf
Grden!
—
G5
53.
Von